

31. Juli 2015

LH Pröll: Aufnahmesperre in Traiskirchen

Medizinische und hygienische Lage erfordert diese Maßnahme

Das Land Niederösterreich erlässt einen Aufnahmestopp für das Erstaufnahmelager Traiskirchen. Das hat heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bekanntgegeben. Pröll: „Die medizinische und hygienische Lage erfordert diese Maßnahme. Einen entsprechenden Bescheid wird die Behörde deshalb erlassen.“

Auf Anordnung Prölls fand gestern eine gesundheitsbehördliche Überprüfung der Erstaufnahmestelle Ost Traiskirchen statt, daran nahmen ein neun-köpfiges Ärzteteam sowie ein Jurist der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Baden teil. Das Ergebnis zeige zwar nach Bewertung der Experten einen stabilen Gesundheitszustand der im Lager untergebrachten Asylwerber, viele registrierte Asylwerber konnten aber zu einer medizinischen Erstuntersuchung nicht angetroffen werden. Daher ist eine Einschätzung des Gesundheitszustandes dieser nicht angetroffenen Asylwerber nicht möglich mit einem Restrisiko aus medizinischer Sicht. Diese Lage würde sich durch weitere Aufnahme von Asylwerbern noch unübersichtlicher gestalten und daher ein zusätzliches Gefahrenpotential aus medizinischer Sicht in sich bergen. Überdies sei aufgrund des eklatanten Überbelags auch die hygienische Situation dramatisch. Pröll: „Mit dieser Maßnahme setzt die Behörde einen klaren Schritt um durch einen Aufnahmestopp einen weiteren Zulauf ins Lager Traiskirchen zu verhindern.“